

Sitzungsdatum: Montag, den 15.04.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:54 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch
Frau Anne Miosga

Klimaschutzmanager

Herr André Woelk

Protokollant/in

Frau Alina Abeln

Ausschussvorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU
Herr Ludger Burhorst SPD
Herr Ulrich Heitmann BFD
Herr Henning Hilgefert BFD
Herr Paul Johanning CDU
Frau Sabine Meyer CDU
Herr Christian Morthorst Grüne
Herr Nils Röbbke-Stadtsholte CDU
Frau Tanja Ruhe CDU
Frau Sigrid Seelhorst CDU
Frau Susanne Witteriede SPD

anwesend ab TOP 4

beratendes Mitglied

Herr Frank Möllers
Frau Christin Voßmann beratendes Mitglied BUS

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 29.02.2024

- 3** Leitbildentwicklung für den Wildpark im Burgwald
Vorlage: DS-19-0402
- 4** 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Östlich Dinklager Ring II);
a) Beratung und Annahme des Entwurfes
b) Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0400
- 5** Bebauungsplan Nr. 110 "Dinklager Ring II";
a) Beratung und Annahme des Entwurfes
b) Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0401
- 6** Bebauungsplan Nr. 7.2 "Hönemannskamp" - 3. Änderung - (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0396
- 7** Bebauungsplan Nr. 30 "Neustadt I" - Neuaufstellung - mit örtlichen Bauvorschriften;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB))
a) Aufstellungsbeschluss
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0399
- 8** Straßenendausbau Münsterstraße
Vorlage: DS-19-0397
- 9** Straßenendausbau Josefstraße
Vorlage: DS-19-0398
- 10** Mitteilungen
- 11** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schwarte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 29.02.2024

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 29.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 3 Leitbildentwicklung für den Wildpark im Burgwald
Vorlage: DS-19-0402**

Ausschussvorsitzender Schwarte begrüßt Herrn Kauder vom LILASp Büro aus Hamburg. Sodann übergibt er das Wort an Dipl. -Ing. Michael Busch, der anhand der Drucksache ausführt und nach einigen einleitenden Worten an Herrn Kauder übergibt.

Herr Kauder bedankt sich für die Einladung und trägt anhand der anliegenden PowerPoint-Präsentation vor.

Mitglied Seelhorst fragt an, ob in den Workshops auch Jugendliche, wie z.B. das JUPA, an der Erstellung des Leitbildes mitgewirkt haben, was von Herrn Kauder verneint wird. Er merkt an, dass jedoch angedacht sei, das JUPA und auch den Verein Dinklusiv an der konkreten Umsetzung des Leitbildes zu beteiligen.

Auch Mitglied Witteriede vertritt die Meinung, dass die Jugendlichen mit einbezogen werden sollen. Des Weiteren fragt sie an, ob auch eine Fläche für den Waldkindergarten bei den Planungen/Leitbild berücksichtigt wurde, was von Herr Kauder verneint wird. Erklärend merkt Bürgermeister Putthoff an, dass eine Fläche von mindestens 5.000 qm für einen Waldkindergarten zur Verfügung gestellt werden müsse. In Gesprächen mit dem Landesamt für Schule und Bildung wurde mitgeteilt, dass die Chancen für die Genehmigung eines Waldkindergartens im Wildpark sehr gering seien und mit sehr vielen Auflagen verbunden seien.

Mitglied Hilgefört fragt, wie die Zusammenarbeit mit dem Büro LILASp nach Fertigstellung des Leitbildes aussehe. Herr Kauder teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit Fertigstellung des Leitbildes beendet sei.

Auf Anfrage von beratendem Mitglied Möllers, ob die angrenzenden Flächen auch in die Planung eingeflossen seien, sagt Herr Kauder, dass die angrenzenden Flächen mit der langfristigen Projektplanung enthalten seien.

Beschlussvorschlag:

Das vorgelegte Leitbild wird als zentrales Strategiepapier für die zukünftige Ausrichtung des Wildparks in Dinklage angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- zu 4 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Östlich Dinklager Ring II);**
a) Beratung und Annahme des Entwurfes
b) Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0400

Ausschussvorsitzender Schwarte begrüßt Herrn Taudien vom Ing. Büro NWP GmbH. Sodann übergibt er das Wort an Dipl.-Ing. Busch, der anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache ausführt und nach einigen einleitenden Worten an Herrn Taudien übergibt.

Herr Taudien bedankt sich für die Einladung und führt anhand der anliegenden Power Point Präsentation aus.

Mitglied Heitmann zeigt sich verwundert, dass bei der jetzigen Planung lediglich 2 Hallen geplant seien und keine 3 Hallen. Herr Taudien teilt mit, dass nicht genau gesagt werden könne, wie viele Hallen letztendlich gebaut werden. Es sei ein Angebotsbebauungsplan und kein vorhabenbezogener Bebauungsplan.

Weiter fragt Mitglied Heitmann an, ob es ein Emissionsgutachten gebe und ob das FHH-Gebiet komplett kartiert wurde – speziell in Bezug auf Fledermäuse. Herr Taudien teilt mit, dass es ein neues Emissionsgutachten gebe. Bezüglich der Kartierung der Fauna teilt Herr Taudien mit, dass es ein Gutachten mit dem B-Plan Nr. 103 aus dem Jahr 2019 gibt, dass herangezogen werden könne.

Mitglied Heitmann fragt an, ob sich der Grundwasserspiegel verändere, wenn 3 Hallen statt der geplanten 2 Hallen errichtet werden. Bevor über den Plan abgestimmt werde, müsse feststehen, wie viele Hallen letztendlich gebaut werden. Bezugnehmend teilt Herr Taudien mit, dass sich der Grundwasserspiegel durch die unterschiedliche Anzahl an Gebäuden verändern könne – es müsse aber nicht sein. Hierzu können nur genaue Angaben gemacht werden, wenn klar sei, was errichtet werde. Da die Genehmigungsebene eine andere sei, könne dies nicht abschließend geklärt werden.

Mitglied Schwarte weist nochmals darauf hin, dass es sich um einen Angebotsbebauungsplan handele und nicht um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Entwurf der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (Planzeichnung und Begründung) wird angenommen.
b) Der Entwurf der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes (Planzeichnung und Begründung) ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und im Internet bereitzustellen. Parallel dazu sind erneut die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung
b) Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

- zu 5 Bebauungsplan Nr. 110 "Dinklager Ring II";**

- a) Beratung und Annahme des Entwurfes**
 - b) Auslegungsbeschluss**
- Vorlage: DS-19-0401**

Dipl. Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Beschlussvorschlag:

- a) Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 110 „Dinklager Ring II“ (Planzeichnung und Begründung) wird angenommen.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 110 „Dinklager Ring II“ (Planzeichnung und Begründung) ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und im Internet bereitzustellen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei 1 – Nein Stimme und 1 Enthaltung
- b) Mehrheitlich bei 1 – Nein Stimme und 1 Enthaltung

- zu 6 Bebauungsplan Nr. 7.2 "Hönemannskamp" - 3. Änderung -
(Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB);**
- a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) Satzungsbeschluss**
- Vorlage: DS-19-0396**

Dipl. Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 7.2. „Hönemannskamp“ – 3. Änderung – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 7.2 „Hönemannskamp“ – 3. Änderung – wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) einschließlich Begründung als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wird die Aufhebung der §§ 1 und 2 der gestalterischen Festsetzungen (örtlichen Bauvorschriften) des Bebauungsplanes Nr. 7.2 (1987) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

- zu 7 Bebauungsplan Nr. 30 "Neustadt I" - Neuaufstellung - mit örtlichen Bauvorschriften;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB))**
- a) Aufstellungsbeschluss**
 - b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss**
- Vorlage: DS-19-0399**

Dipl. Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor. Weiterhin stellt er den Entwurf der Neufassung des B-Planes Nr. 30 vor.

Beschlussvorschlag:

- a) Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 30 „Neustadt I“ eine Neufassung mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen (Aufstellungsbeschluss). Die Aufstellung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB erfolgen.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Neustadt I“ – Neuaufstellung – mit örtlichen Bauvorschriften wird mit dem Entwurf der Begründung angenommen. Die Entwürfe sind für die Dauer eines Monats im Bauamt öffentlich auszulegen- Außerdem sind sie auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitzustellen. Parallel sind die Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

**zu 8 Straßenendausbau Münsterstraße
Vorlage: DS-19-0397**

Amtsleiterin Miosga trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Mitglied Morthorst fragt an, ob ein durchgängiger 6 m breiter Ausbau möglich wäre. Falls ja, solle überlegt werden, die 8 m breiten Straße auch auf 6 m zu verringern, da dadurch weniger versiegelte Fläche entstehe und mehr Wasser versickern könne, wenn stattdessen ein Grünstreifen angelegt werde. Des Weiteren spricht er sich dahingehend aus, mehr Baumpflanzbeete in den Straßenausbau einzuplanen.

Amtsleiterin Miosga merkt an, dass bei einem Ausbau mit einer Breite von 8 m auf der Straße geparkt werden könnte. Ein Parken auf dem Grünstreifen sei nicht zulässig. Ob mehr Baumpflanzbeete angelegt werden können, werde geprüft und in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Beratendes Mitglied Möllers teilt die Ansichten von Mitglied Morthorst.

Beschlussvorschlag:

Der Ausbauplanung für die Münsterstraße wird zugestimmt. Sollten sich wesentliche Änderungen aus der Anliegerversammlung ergeben, wird die Planung dem Ausschuss erneut vorgestellt. Ebenfalls wird seitens der Verwaltung geprüft, ob die Möglichkeit bestehe, mehr Grünflächen einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

**zu 9 Straßenendausbau Josefstraße
Vorlage: DS-19-0398**

Amtsleiterin Miosga trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ausbauplanung für die Josefstraße wird zugestimmt. Sollten sich wesentliche Änderungen aus der Anliegerversammlung ergeben, wird die Planung dem Ausschuss erneut vorge-

stellt. Ebenfalls wird seitens der Verwaltung geprüft, ob die Möglichkeit bestehe, mehr Grünflächen einzuplanen. Für die Planungsleistungen werden außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 20.000,- Euro genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

zu 10 Mitteilungen

1. Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass die Anliegerversammlung zum Ausbau der Jahnstraße stattgefunden habe und mit ca. 30 Besuchern gut besucht gewesen sei. Hier sei der Wunsch aufgekommen, ein Verkehrszeichen „LKW-Verbot - Anlieger frei“ aufzustellen. Dieses werde an das zuständige Amt beim Landkreis Vechta weitergegeben.

2. Des Weiteren teilt sie mit, dass am „Hägsterweg“ eine Fällung einer 40 bis 50 Jahre alten Eiche stattgefunden habe. Diese sei vom Förster als nicht mehr standsicher eingestuft worden. Als Ausgleich werden 2 Stieleichen gepflanzt.

3. Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass der Trassenkorridor BalWin1 und BalWin2 festgelegt wurde. Auch Dinklage (Wulfenau und Bünne) seien davon betroffen. Auf Nachfrage von Mitglied Burhorst, ob die Leitungen ober- oder unterirdisch verlegt werden, teilt Dipl.-Ing. Busch mit, dass diese unterirdisch verlegt werden.

Antwort im Protokoll

Amtsleiterin Miosga teilt mit,

- zur Ersatzpflanzung Wegeverbindung Hägsterweg:

Mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vechta wird über eine alternative Ersatzpflanzung beraten.

- Info zur Wegebereisung: Die Bereisung findet am 06.05.2024 ganztägig statt. Vormittags erfolgt die Bereisung mit dem Fahrrad, nachmittags mit dem Bus. Ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen als Abschluss sind eingeplant. _

zu 11 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Morthorst bezieht sich auf die Mitteilung von Amtsleiterin Miosga bezüglich der Baumfällung am „Hägsterweg“. Er regt an, keine Eichen mehr zu pflanzen, wo sich Menschen aufhalten, da sich der Eichenprozessionsspinner immer weiter ausbreite und was Kosten der Bekämpfung verursache.

2. Mitglied Heitmann fragt an, ob an der Bahnhofstraße – Grundstück ehemals Tabeling - noch etwas passiere. Bezugnehmend teilt Dipl.-Ing. Busch mit, dass der B-Plan mit dem Investor abgestimmt sei. Ergänzend führt Bürgermeister Putthoff aus, dass der Investor plane, in der zweiten Jahreshälfte mit der Baumaßnahme zu beginnen.

3. Mitglied Morthorst fragt an, ob in den Pflanzbeeten im „Hof Menke“ noch Bäume gepflanzt werden, was von Amtsleiterin Miosga bejaht wird.

Carl Heinz Putthoff Wulf
Schwarte
Vorsitzender

Alina Abeln
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister